Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 30

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gut. Einzelne Häuser seien schon jetzt ausbestellt. Diesen guten Aussichten entspricht auch die Bauthätigkeit. Das Sanatorium ist durch einen Anbau vergrößert worden. Die Anstalt kann jetzt zirka 100 Kurgäste aufnehmen. Sodann haben die Geschwister Halder das Hotel „Schweizerhaus" um eine geschmackvolle Saalbaute mit geräumiger Liegehalle vergrößert. Es soll in Zukunft den Namen Hotel „Bristol" führen. Außer diesen Anbauten kommen nächster Tage zwei größere Neubaue unter Dach. Die HH. Jösler und Morgenthaler haben am obern See in prachtvoller Lage ein Hotel im Rohbau bald vollendet und Hr. E. Prausnitz, der Besitzer der „Germania" baut in der Nähe derselben eine Villa, welche für Privatwohnungen eingerichtet werden soll. Ebenso hat Hr. Syfrig, der frühere Besitzer des Hotel Schweizerhof, eine hübsche Privatvilla am untern See gebaut in der Nähe des „zukünftigen Bahnhofes".

Die ehemaligen Räumlichkeiten des Klosters Muri (Aargau) sind in eine Erziehungsanstalt umgebaut worden. Seit anderthalb Jahren wurde tüchtig daran gearbeitet, so daß am 15. ds. die ersten Zöglinge im ehemaligen Kloster Muri ihren Einzug halten konnten.

Korbflechtmaschine. Eine Korbflechtmaschine, die sich als arger Konkurrent der Arbeiter in dem Korbmachergewerbe erweisen wird, ist in der Eisengießerei und Maschinenfabrik vormals Alfred Kühn fertiggestellt worden und wird noch dieser Tage an ihren Erfinder nach dem Elsaß abgeschickt werden. Die Maschine ist sehr einfach gebaut und ähnelt einer — Guillotine. Während unten eine Vorrichtung ist, wo die Weiden eingesteckt werden, befindet sich an den Seiten ein Mechanismus, welcher die Weiden zu einem Geflecht verbindet. Ein erfolgreiches Probeflechten hat schon stattgefunden.

Acetylen als Treibmittel. (Mitteilung vom Patent- und technischen Bureau Richard Lüders in Görlitz.) Es kann kaum in Erstaunen setzen, daß bei der wunderbaren Schnelligkeit, mit welcher Acetylengas einer der hervorragendsten Plätze unter den Leuchtstoffen einnahm, auch seine Verwendung auf anderen industriellen Gebieten Gegenstand der Aufmerksamkeit wurde. Es liegt kein triftiger Grund vor, warum Acetylen nicht ebenso gut mit den vorhandenen Treibmitteln, wie mit den Leuchtstoffen in Konkurrenz treten könnte. Untersuchungen über die Verwendung von Acetylen als motorische Kraft führten zu dem Schlusse, daß die Anwendung des Acetylens als Treibmittel wohl möglich ist. Die Automobil-Industrie der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat sich bereits mit dem Problem beschäftigt und eine ganze Anzahl von Acetylenmotorfahrzeugen gebaut, welche sich vollkommen bewährten. In Deutschland und Frankreich ist über Versuche nach dieser Richtung hin noch nichts bekannt geworden. Es wäre von Interesse, wenn sich auch die heimische Industrie mit der Verwendung von Acetylen als Triebkraft befassen würde und damit diesem Gase, das heute ausschließlich den Beleuchtungszwecken dient, einen erheblich größeren Wirkungskreis zuführte.

Eine neu erfundene Spiritus-Lokomobile wurde in Marienfelde einem Kreis sachverständiger Herren vorgeführt. Die Lokomobile wurde im Betriebe mit einer Dreschmaschine gezeigt und vom Erfinder, Direktor Altmann, eingehend erläutert. Die Lokomobile, eine sechspferdige, ist ähnlich wie ein Benzinmotor konstruiert und gebraucht pro Pferdekraft und Stunde einen halben Liter gewöhnlichen denaturierten Spiritus; die Kraft, die hier mit 9 Pfg. erreicht wird, kostet elektrisch 12 Pfg. und mit Dampf erzeugt 18 Pfg. ohne Kohlenzufuhrkosten. Der Vorteil der neuen Maschine liegt im geringen Spirituskonsum und in der vollkommenen Feuersicherheit. Die Zündung erfolgt durch einen elektro-magnetischen Apparat. Die Maschinen sind ohne jede Vorwärmung sofort in Gang zu setzen. Die Konstruktion der Maschine ist so einfach, daß ein besonderer Heizer für sie nicht erforderlich ist. Eine sechspferdige Maschine wiegt 44, eine zehnpferdige 50 Centner, der Preis ist je nach der Zahl der Pferdekräfte 4—6000 Mark.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

569. Wer fabriziert oder verkauft farbige Glasperlen?

570. Wer liefert die gestanzten Federn in elektrische Taster?

571. Wer liefert runde Stäbe oder Knöpfchen von Elfenbein? (Imitation).

572. Bin im Besitze einer Wasserkraft mit einem Reservoir von 1000 m³ Inhalt und 33 m Gefäll. Wünsche jetzt eine 500 m lange Leitung zu erstellen. Könnte mir jemand mitteilen, ob ich auf dieses Gefäll Cementröhren verwenden kann und wer erstellt solche Röhren mit Garantie?

573. Kann zur Herstellung eines Heliographenapparates gewöhnliches Fensterglas, sog. Halbdoppelglas, verwendet werden? Für gefl. Auskunft zum voraus besten Dank.

574. Wer liefert billigst 6 Waschsäulen zum Eingießen in Cementbeton und 2 Querverbindungen mit befestigten Schrauben? Die Säulen kommen 4 m auseinander. Offerten unter Nr. 574 an die Expedition.

575. Welche Firma würde als Spezialität einfache Wohn- und Schlafzimmer nach neuesten Zeichnungen modernen Stils zum Wiederverkauf anfertigen? In den Füllungen müßten jedoch einfache gefällige moderne Flachschnitzereien sein. Zeichnungen werden gratis dazu geliefert.

576. Gibt es eine Vorrichtung, die, auf ein Auspuffrohr eines Petrolmotors aufgesetzt, den üblen Geruch des Petrols für die Umgegend aufhebt? Wo könnte eine solche besichtigt werden und wer liefert eine solche? Könnte vielleicht auch das Auspuffrohr in einen Wasserleitungskanal eingeleitet werden, ohne Nachteil für den Motor?

577. Wer liefert die Adressen sämtlicher schweizer. Waggonfabriken, mech. Schreinereien, Zimmergeschäfte, Holzsägereien, Hobelwerke und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 577 an die Exped.

578. Wer erteilt Auskunft über Cementfabrikation und liefert die nötigen Angaben zur Fabrikeinrichtung? Offerten unter Nr. 578 befördert die Expedition.

579. Welches Turbinensystem würde sich am besten eignen zum Betrieb einer Brauerei? Kraftbedarf 3—4 HP. Vorhandene Wasserkraft durch Anbohrung an die Hydrantenleitung; diese hat 150 mm Lichtweite und 8—9 Atmosphären Druck. Gefl. Auskunft an Brauerei Meiringen.

580. Welche Fabrik liefert Apparate zum Ausbohren von Dampfmaschinen-Cylindern? Offerten unter Nr. 580 an die Exped.

581. Wer hätte eine guterhaltene Baggermaschine zu verkaufen? Offerten mit Preisangabe gefl. an Jakob Girsberger, Bauunternehmer, Wallenstadt.

582. Welche Schweizer- oder Ausländerfirma liefert Sägmehlbriquettes? Für gefl. Auskunft besten Dank.

583. Wer liefert runde Schindeln billigst und wie viele braucht man per m²?

584. Wer liefert einen gebrauchten, jedoch ganz gut erhaltenen Hobelmesserschleifapparat, automatisch oder mit Kurbel, zum Verstellen auf jede beliebige Richtung? Offerten mit Preisangaben, billigst berechnet, an die Expedition unter Nr. 584.

585. Wer kennt ein ganz einfaches Holzpolierverfahren oder wer würde gegen Erkenntlichkeit einem Schreiner das Auf- und Fertigpolieren gründlich mitteilen? Gibt es auch Fachschriften darüber, woraus man dasselbe lernen kann?

Antworten.

Auf Frage **523.** Wenden Sie sich gefl. an F. Rohr, Holzhandlung und Hobelwerk, Erlenbach (Simmenthal).

Auf Frage **528.** Wenden Sie sich gefl. an F. Rohr, Holzhandlung und Hobelwerk, Erlenbach (Simmenthal).

Auf Fragen **543** und **550.** Wenden Sie das Mittel Antihydrin an. Zu beziehen durch G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich I.

Auf Frage **549.** Spaltmaschinen, Cirkularsägen, Bandsägen für Holzscheitereien liefern in bewährter Konstruktion Aemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei, Basel.

Auf Frage **549.** Holzspaltmaschinen, Fraisen und Bandsägen liefern in den neuesten, vorzüglichsten Konstruktionen Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **551.** Nutfraiser mit einsetzbaren Messern für alle möglichen Profile liefert F. Meißner, Zürich.

Auf Frage **551.** Wenden Sie sich an C. Karcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinengeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **552.** Wir empfehlen uns zur Lieferung von Lager-Weißmetall in jeder Legierung, speziell für Lokomotiven, und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. F. Bock u. Cie., Zürich III.

Auf Frage **552.** Die bedeutendste Lager-Weißmetall-Gießerei befindet sich in Dachsen am Rheinfall, Metallgießerei von P. Kiene. Offeriere Metalle aller Kompositionen bei billigster Berechnung.

Auf Frage **552.** Wenden Sie sich an die Firma Schmid, Baur u. Cie., Freiburg (Schweiz).

Auf Fragen **552, 553** und **556.** Von der Firma C. Karcher u. Cie., Werkzeuggeschäft in Zürich I, geht Ihnen Offerte direkt zu.

Auf Fragen **552** und **564.** Wenden Sie sich an die Firma Jacob, Wiederkehr u. Cie., Winterthur, welche Ihnen mit besonders günstiger Offerte an Hand gehen kann.

Auf Frage **560.** Teilen mit, daß wir Wasserheizungskessel, ganz geschweißt, in Konstruktion und Größe jedem Wunsche entsprechend, liefern. Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Auf Frage **560.** Die Firma Altorfer u. Lehmann, Centralheizungswerkstätte in Zofingen, hat großes Lager in Heizkesseln für Centralheizungen und liefert solche zu billigsten Preisen.

Auf Frage **564.** Kautschuk-Ventilkugeln liefert in beliebiger Art und Ausführung L. Wollstatt, Zürich, Hornergasse 13.

Auf Frage **564.** Die Aktiengesellschaft Grießer in St. Gallen wünscht mit Fragesteller betreffend Lieferung von Kautschukkugeln für Pumpenventile in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **564.** Angefragte Kautschukkugeln für Pumpenventile liefern R. u. E. Huber, Gummifabrik, Pfäffikon (Zürich).

Auf Frage **565.** Cementglasur für Cementfässer liefern in bewährter Qualität Arnold Brenner u. Cie., Basel.

Auf Frage **568.** Druckpumpen zum Probieren von Cementröhren 2c. liefert F. Meißner in Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Zimmer- und Spenglerarbeiten, Bleiverglasung der Kirchenfenster, Mobiliar zum Neubau der Strafanstalt Regensdorf. Eingabetermin 3. Nov. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäune Nr. 2, Zürich.

Die Glaserarbeiten (Lieferung von Fenstern und Thüren) für das Postgebäude in Zug. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes am Schanzengraben in Zug zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Zug" bis 5. Nov. franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Gemeinde Tablat ist im Falle, **drei Leichenfuhrwagen** anzuschaffen. Reflektanten mögen ihre Offerten bis 12. Nov. beim Gemeindamt Tablat schriftlich einreichen, allwo Zeichnungen vorliegen und die nähern Bedingungen in Erfahrung gebracht werden können.

Die Ausführung der Anschlußleitungen auf Allmend Basel für Hausentwässerungen ist auf 1. Januar 1901 in Akkord zu vergeben. Vorschriften im Kanalisationsbureau, Rebgasse 1, zu beziehen. Offerten bis Mittwoch den 14. November, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Gemeinde Liesberg schreibt die Arbeiten für den **Neubau der Liesbergstraße,** Säge-Dorf, Länge 565 m, Breite 4,80 m, zur Bewerbung aus. Vorschriftenheft, Preisserien und Pläne können auf dem Bureau des Ingenieurs des IV. Kreises in Delsberg eingesehen werden, woselbst die versiegelten Offerten bis 15. November einzureichen sind.

Städtische Straßenbahn Zürich. Ausführung der Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie der Holzrollladen und Zugjalousien im Dienstgebäude Seefeld. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können auf dem Hochbaubureau der städt. Straßenbahn, Seefeldstraße 5, Hinterhaus, 1. Stock, eingesehen bezw. bezogen werden. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis Samstag den 27. Oktober, mittags 12 Uhr, an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz im Stadthaus, mit der Aufschrift der betreffenden Arbeiten einzusenden.

Schulhausbau Zollikon. Die Gipser- und Glaserarbeiten. Detailzeichnungen, Vorausmaß und Bedingungen liegen bei Kehrer u. Knell, Architekten, Rämistraße 39, Zürich, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen bis 27. Okt. an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderat Baltensberger in Zollikon, einzusenden.

Die Ortsgemeinde Kalthäusern (Thurgau) beabsichtigt die Ausführung des **eisernen Oberbaues** einer kleineren Brücke über die Lauche bei Kalthäusern auf dem Akkordwege zu vergeben. Plan, Vorausmaß und Beschrieb können bei der Ortsvorsteherschaft Kalthäusern eingesehen, Offerten bis 1. November verschlossen ebenda eingegeben werden.

Großh. Badische Staatseisenbahnen. Erweiterung des Aufnahmsgebäudes auf Station Neuhausen:

1. Grab- und Maurerarbeiten
2. Steinhauerarbeiten
3. Zimmerarbeiten
4. Gipserarbeiten
5. Schreinerarbeiten
6. Verlegen von Riemenparkettböden in Asphalt
7. Glaserarbeiten
8. Schlosserarbeiten
9. Blechnerarbeiten
10. Dachdeckerarbeiten (Holzcementdach)
11. Anstreicherarbeiten.

Die Pläne und Bedingungen liegen auf dem Geschäftszimmer des großh. Bahnbauinspektors in Singen zur Einsicht auf. Formulare für Verdingungsanschläge zum Einsetzen der Preise für die einzelnen Arbeiten können daselbst in Empfang genommen werden. Zusendung von Zeichnungen und Bedingungen nach auswärts findet nicht statt. Angebote sind bis Montag den 5. November, vormittags 11 Uhr, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauarbeiten" versehen, einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Die Käsereigesellschaft Kleindietwyl (Bern) schreibt die **Arbeiten für ein neues Käsereigebäude** zur Konkurrenz aus. Pläne und Kostenvoranschlag liegen auf bei Fritz Leuenberger, Bautechniker im Eichholz, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird. Uebernahmsofferten für die einzelnen Arbeitsgattungen (Maurer- und Beton-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten, sowie Kellergrabung) oder für Erstellung des ganzen Gebäudes können bis 1. November ebendaselbst schriftlich eingereicht werden.

Soeben ist erschienen:

Schweizer. Gewerbekalender 1901

Taschen-Notizbuch für Handwerker u. Gewerbetreibende

Ehrendiplom (höchste Auszeichnung

Kantonale bernische Gewerbe-Ausstellung in Thun 1899.
Empfohlen vom Schweizer. Gewerbeverein.

Der Schweizer. Gewerbe-Kalender dient sowohl als Taschen-Schreibkalender wie als praktisches Hilfsbuch in jeder Stunde des Tages für Meister, Arbeiter und Lehrlinge aller Berufsarten.

Preis: In Leinwandeinband Fr. 2.50, in Leder Fr. 3.—.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Papeterie, sowie durch die [2250

Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern.

Fournier-, Kehlleisten- und Parquetfabrik
von
F. Karl v. Euw, Brunnen
liefert
messergeschnittene Fourniere
braune, ganze Blätter für Kommoden-Seiten von 15 Cts. an, auch **Ulmenmaser** sehr billig.
Holz wird zum Schneiden angenommen,
per □' Fournier à 3 Cts.
Buchenriemenböden
in bester Ausführung in I., II., III. Qualität, zu billigsten Preisen.
Kehlleisten
nach beliebigen Profilen, extra sauber gearbeitet.
Gut eingerichtete Fabrik mit Dörrofen und Dampfeinrichtung, für **solide und prompte Arbeit wird garantiert.**
Höflichst empfiehlt sich 2253
F. Karl v. Euw.